

Zeitschrift: Toggenburger Jahrbuch
Band: - (2003)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Autorinnen und Autoren dieses Buches

AMGARTEN MELCHIOR, studiert Germanistik und Philosophie an der Universität Zürich und unterrichtet am Pädagogischen Ausbildungszentrum Musegg in Luzern.

BERNOLD PATRIK, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Aus der Jugendzeit und durch die Doktorarbeit mit dem Kanton St. Gallen und dem Toggenburg vertraut.

BERTRAM-GIEZENDANNER ANNETTE stammt aus Düsseldorf. An der Universität Duisburg studierte sie Deutsch und Kunst für das Lehramt. Seit zehn Jahren lebt sie mit ihrer Familie im Toggenburg. Sie arbeitet freiberuflich als Journalistin.

BRÄNDLE-BUGARI ROSEMARIE, Bütschwil. Engagierte Chronistin der Gemeinde Bütschwil für das «Toggenburger Jahrbuch».

BÜCHLER HANS, Dr. phil., Wattwil. Lehrer für Geschichte und Latein an der Kantonsschule Wattwil; nebenamtlicher Leiter des regionalen Toggenburger Museums in Lichtensteig und langjähriger Präsident der Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde. Zahlreiche Publikationen.

BÜHLER BEAT, Dr. phil., Oberbüren. Nach längerer beruflicher Tätigkeit in Bayern ist der Theologe vor wenigen Jahren in die Schweiz zurückgekehrt. Als Forscher befasst er sich immer wieder mit historischen Themen des Toggenburgs.

EGGER MARKUS, Heimleiter, Wattwil. Seit 1998 Heimleiter des Schulheims Hochsteig, Wattwil.

FISCHER REINHARD, Dr. med., Wattwil. Leiter und chirurgischer Chefarzt des Spitals Wattwil von 1959 bis 1985, der durch eine fast lebenslange Freundschaft mit Dr. med. und Dr. h. c. Marc Frei verbunden war.

FRÖLICH URBAN, Alt St. Johann. Lebt als pensionierter Kaufmann im Haus seines Grossvaters am St. Johanner Berg. Als Liebhaber der toggenburgischen Geschichte setzt er sich speziell für die Aufarbeitung historischer Themen des Toggenburgs ein.

HEER ANTON, Dipl. El.-Ing. FH, IT-Sicherheitsbeauftragter der Winterthur Life & Pensions. Beschäftigt sich intensiv mit kulturgeschichtlichen Themen des Toggenburgs, des Kantons St. Gallen und der Geschichte der Schweizer Bahnen. Zahlreiche Publikationen.

ISENRING BRUNO, Flawil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Langjährig als Gemeindammann von Flawil tätig. Präsi-

dent des Grossen Rates 1988/89 und von 1990 bis 1998 Präsident der St. Gallischen Kulturstiftung. Seit seiner Pensionierung aktiv für kulturelle Aufgaben in der Region. Verantwortlich für die Chronik der Gemeinden im «Toggenburger Jahrbuch».

KAUF FELIX, lebt als freier Autor in Ebnat-Kappel. Verfasser zahlreicher Theaterstücke, u. a. «Die Regierung spielt Autofahren», das 1998 mit der besagten Theatergruppe aufgeführt wurde. Künstlerische Leitung des Theaterprojekts «Halbtraum» für die Expo 02.

KAUFFMANN FRANK, Ebnat-Kappel. Lebt und arbeitet in Zürich als Lehrer für Deutsch an der Technikerschule für Farbgestaltung.

KIRCHGRABER JOST, Dr. phil., Ebnat-Kappel. Lehrer für Deutsch an der Kantonsschule Wattwil. Zahlreiche Tätigkeiten im Rahmen des St. Gallischen Heimat- schutzes und als Buchautor. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.

MILLER CLAUDIA ist in Ebnat-Kappel aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet sie in Bern als Musikerin (Oboistin) und Teilzeitjournalistin.

OECHSLIN LUDWIG, Luzern. Professor für Industriegeschichte an der ETH Zürich und Leiter des Uhrenmuseums in La Chaux-de-Fonds.

RICHLE URS, Schriftsteller, Genf. Verfasser zahlreicher Romane, Theaterstücke, Drehbücher und Hörspiele.

RUTZ JAKOB, Nesslau. Ehemaliger Bezirksamann Oberguggenburg.

SCHUMACHER HANS PETER, Landschaftsarchitekt HTL, Wattwil. Leiter des Botanischen Gartens St. Gallen.

TRUNIGER ANTON, Wil. Ausgebildet als Sekundarlehrer. Während 25 Jahren administrativer Direktor für die Firmen Bühler und Rodio in Madrid. Vor und nach der Pensionierung zahlreiche kulturelle Aktivitäten. Mitverantwortlich für die Chronik der Gemeinden im «Toggenburger Jahrbuch».

WEBER PETER, lebt als freier Autor in Wattwil und Zürich. Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen.

WICKLI BRUNO, lic. phil., Neu St. Johann/Zürich. Arbeitet an einer Dissertation zum Thema «Demokratische Volksbewegungen im Kanton St. Gallen des frühen 19. Jahrhunderts».

Geschichtliches spricht uns am meisten an, wenn wir darin Bezüge vorfinden zu heute und zu uns. Dann fühlen wir uns angeregt. Der vorliegende 3. Jahrgang des «Toggenburger Jahrbuches» verspricht solche Anregungen und aktuellen Bezüge nach verschiedenen Seiten. So bietet zum Beispiel der 450. Geburtstag von Jost Bürgi Anlass, das Bürgi-Bild zu hinterfragen, das St. Galler Kantonsjubiläum 2003 animiert zu einem Blick zurück auf ein spezielles Detail von 1803, Soor und Soorpark in Bütschwil haben ihre Vergangenheit und hoffentlich auch eine Zukunft, daneben die fliegenden Bretter von Simon Ammann oder der Wattwiler Bahnhof als Stelldichein für Mauerblümchen – dies und vieles mehr soll ansprechen, ebenso natürlich die tanzenden Finger von Willi Valotti, dem Tausendsassa auf dem Akkordeon.

ISBN 3-908166-04-7



9 783908 166047